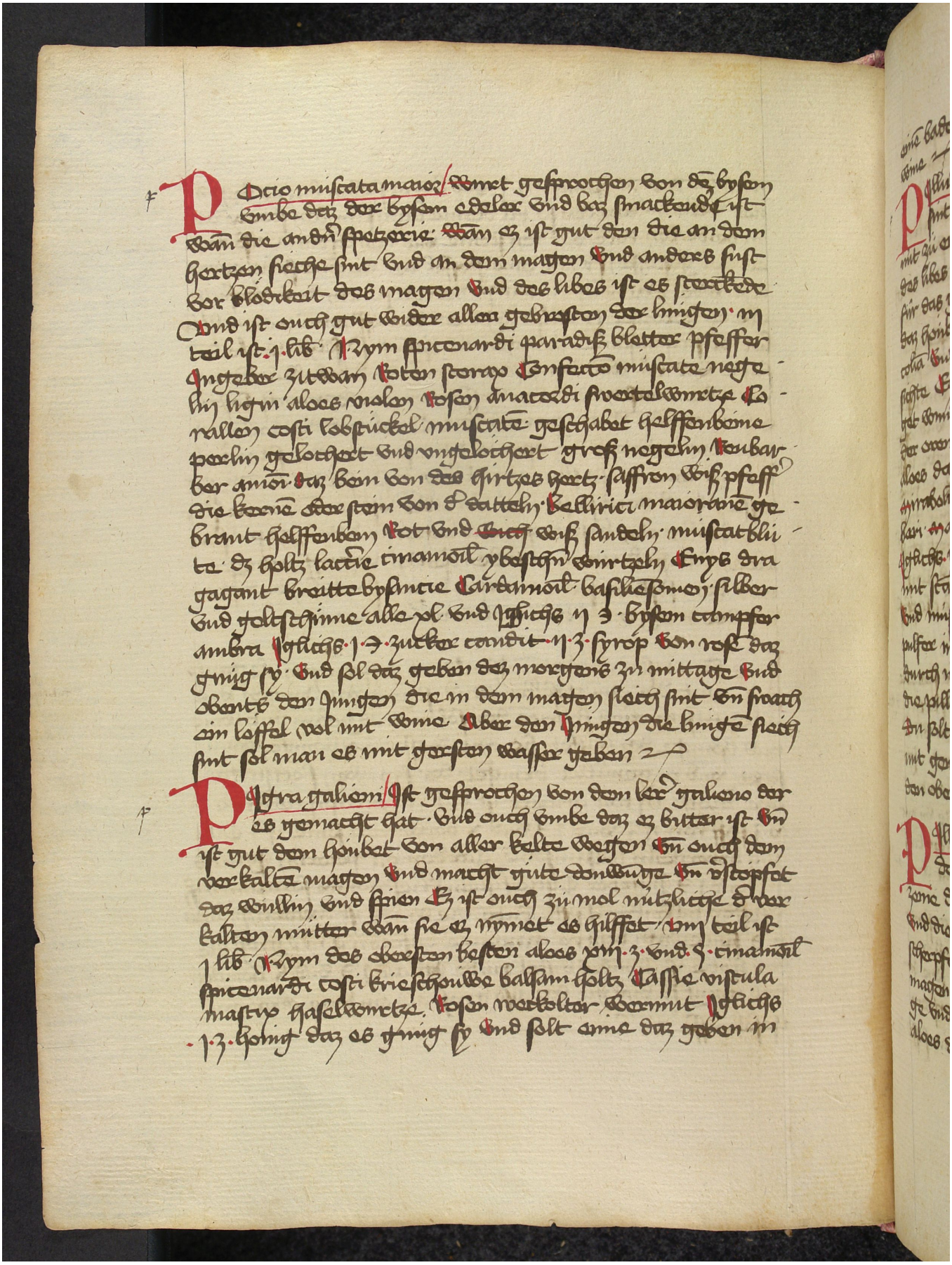
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Dcio mistata maior/ wirt gesprochen von dz bysen
umbe dz der bysen edeler und bez smackende ist
wan die andn spetzerie. wan ez ist gut den die an dem
hertzen siechs sint und an dem magen und anders sust
vor blodikeit des magen und des libes ist es sterkende
und ist ouch gut wider allen gebrechen der lungen. in
teil ist. j. lib. Nym spicenardi paradiz blatter pfeffer
ingber zitwan roten storax confecto mistate negte
lin ligin aloes wolen rosen anacardi swertelwurtz ka
nellen costi rohspickel mistate geschabet helffenbone
perlin gelotzhert und ungelotzhert groß negelin kubeb
ber amor. dz bein von des hirtzes hertz saffran vih pfeff
die kerne oder stein von datteln. kalirici maioriane ge
brant helffenbein rot und weiß vih sandeln. mistatblü
te. dz holtz lactie cinamom ybestan wirtzeln kryps dra
gagant breitte bysincie cardamom basilicomen silber
und goltschime alle wol und yglichs ij. ß. bysen tempfer
ambra yglichs. j. ß. zucker candit. ij. z. syrop von rosen dz
genug sy. und sol dz geben des morgens zu mittage und
abents den lungen die in dem magen siech sint in sprach
ein loffel vol mit wine. Aber den lungen die lunge siech
sint sol man es mit gersten wasser geben

Pytra galieni/ ist gesprochen von dem lere galieno der
es gemacht hat. und ouch umbe dz ez bitter ist un
ist gut den houbet von aller kalte wegen un ouch den
verkalten magen und macht gute denkwuge un vertreibet
dz wullin und sinen. ez ist ouch zu mol nutzlich der ver
kalten mutter wan sie ez nymet es hilffet. vm teil ist
j lib. Nym des obersten besten aloes zum. z. und. ß. cinamom
spicenardi costi kriesschulbe balsam holtz cassie vistula
mastix haselwurtz rosen werkolter wermut yglichs
j. z. honig dz es genug sy und solt ame dz geben in